



Patriotische Gesellschaft

PRESSEMITTEILUNG

Patriotische Gesellschaft enthüllt eine Gedenktafel für Wolfgang Hildesheimer

Schriftsteller und Künstler wurde vor 100 Jahren in Hamburg geboren

Hamburg, 07. Dezember 2016. Die Patriotische Gesellschaft von 1765 erinnert mit der Anbringung einer Gedenktafel an den Schriftsteller und bildenden Künstler Wolfgang Hildesheimer, der mit Werken wie „Tynset“ und „Masante“ entscheidend zum Wiederschluss der deutschsprachigen Literatur an die europäische Moderne beitrug.

Die Enthüllung der Gedenktafel findet **am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016, um 15 Uhr**, einen Tag vor Hildesheimers 100. Geburtstag, an seinem Geburts- und Elternhaus in der **Rotenhäuser Str. 15 in Hamburg-Wilhelmsburg** statt. Der Literaturwissenschaftler und Hildesheimer-Spezialist Prof. Dr. Stephan Braese spricht einleitende Worte. Aus Anlass des vor 100 Jahren in Hamburg geborenen Schriftstellers veranstaltet die Freie Akademie der Künste am 9. und 10. Dezember die wissenschaftliche Konferenz „Zur Aktualität Wolfgang Hildesheimers“.

Die Projektgruppe Gedenktafeln der Patriotischen Gesellschaft erinnert seit 1986 mit ihrem Gedenktafelprogramm an verdiente Hamburgerinnen und Hamburger. Aktuell gibt es in Hamburg mehr als 40 Gedenktafeln. Das 2015 erschienene Buch „Heine, Dönhoff und die Primus-Katastrophe“ (Sutton Verlag) stellt die ersten 40 Gedenktafeln vor.

Die Patriotische Gesellschaft

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm Seitenwechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in eine weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
F 040-30 70 90 50-21
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de